



Auf meiner Homepage listete ich letztes Jahr die Ausstellung «Glitzer» in Hamburg. Als ich entdeckte, dass sie nach Winterthur kam, musste ich natürlich sofort hin. Nun, da die Königin des Glitzers Dolly nicht mehr ist, liegt es an uns, das Erbe (in unserem eigenen Ausmass) weiterzuführen.

Glitzer-Import

Ich bin im protestantischen, zurückhaltend-grauen Zürich aufgewachsen. Es war bis weit ins 20. Jh. verpönt, seinen Reichtum zu zeigen. Der Auftritt war bewusst diskret; man wusste erst auf den zweiten Blick, mit wem man es zu tun hatte.

Es waren wohl die Katholiken und Immigranten, die etwas Farbe in diese Stadt brachten. Und – glücklicherweise – die ersten Lehrerinnen für Orientalischen Tanz Anfang der Achtziger Jahre, die uns mit schimmernden Kostümen verzauberten.

Glitzernde Tänzerinnen

Wir orientalischen Tänzerinnen sind prädestiniert, mit Glitzer etwas Glamour auf die Bühne zu bringen. Oder einfach beim zusammen Tanzen oder während des Unterrichtes Fröhlichkeit, Lebensfreude und Kitsch zu zelebrieren.

Wir haben Glück, gehört ein bisschen Funkeln zum klassischen Orientalischen Outfit.

Oft waren Frauen, die eben grad mit Orientalischem Tanz begannen, geneigt, ihre «Cinderella-Phase», wie ich es nenne, auszuleben. Sie getrauten sich, Knallfarben und Klimpertücher, Pailletten-Tops und glänzende Chiffonröcke anzuziehen. Ich fand es jedes Mal berührend, sonst eher unauffällig gekleideten Frauen plötzlich als «Prinzessinnen» auf der Tanzfläche zu begegnen.

Es tönt vielleicht etwas altmodisch, aber damals war es für viele Frauen ein Statement, sich so sichtbar zu machen und bisher unbekannte Bewegungen, die oft schambehaftet waren und negativ gewertet wurden, durch etwas Prunk oder Kitsch zu unterstreichen.

Glitzern - das Mass ist die Aussage

Wie eine Tänzerin sich anzieht ist eine Frage des Geschmacks, des Stils, der gewünschten Wirkung und der Kultur. Wenn das Flimmern und Schimmern und Funkeln und Glänzen die Augen überflutet, ist das beeindruckend.

Es kann die Bewegungen unterstreichen oder überdecken. Wenn ich die Choreografie schlecht im Griff habe, ist das eventuell hilfreich, sonst vielleicht schade für meinen Einsatz.

Glitzer als Symbol der Freiheit und des Friedens

Glitzer hat bis heute eine starke symbolische Komponente für Emanzipation, v.a. der LGBTQ-Bewegung, aber auch der Frauenbewegung, des Protestes («Glitter on Shit»), für ein friedliches, tolerantes Zusammenleben.

Die Gender-Grenzen verwischen sich; und es freut mich, dass nun auch Männer, die etwas Glanz in ihr Leben bringen möchten, das ungenierter und ohne negativen Kommentare rundherum tun können. Das ist nichts wirkliches Neues; denken wir an Louis XIV, den Sonnenkönig, der sich am liebsten prunkvoll präsentierte.

Tanzt. Lustvoll. Fröhlich. Hemmungslos. Unübersehbar. Strahlend.

Versprüht

glitzernden, schillernden, glänzenden, flirrenden, funkelnden, selbstbewussten Sternenstaub.

